Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept zum Doppelhaushalt 2026/2027

der Stadt Coswig (Anhalt)



Beschluss-Nr.: COS-BV-163/2025

Beschlossen am: 25.09.2025

Inhaltsverzeichnis

1. **Rechtsgrundlage**
2. **Erlass des Ministerium für Sport und Inneres vom 30.09.2024**
3. **Ausgangslage**
   a) **Eckdaten Doppelhaushalt 2026/2027**
   b) **Vorbericht/Ursachenanalyse**
4. **Haushaltskonsolidierungskonzept für die Haushaltsjahre 2026/2027**

1. Rechtsgrundlage

Stand: 01.08.2025

Gemäß § 98 Abs. 3 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) ist der Haushalt einer Kommune in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung der Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) auszugleichen. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn die Erträge mindestens die Höhe der Aufwendungen erreichen bzw. wenn ein Defizit durch die Inanspruchnahme einer aus den vorherigen Ergebnisüberschüssen zu bildenden ordentlichen Rücklage gemäß § 23 der Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KomHVO LSA) ausgeglichen werden kann. Kann der Haushaltsausgleich entgegen des Grundsatzes des § 98 Abs. 3 KVG LSA nicht erreicht werden, ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen. Dieses Haushaltskonsolidierungskonzept dient dem Ziel, die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Kommune zu erreichen. Der Haushaltsausgleich ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederherzustellen, spätestens jedoch im fünften Jahr, das auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung folgt.

2. Erlass des Ministeriums für Sport und Inneres vom 30.09.2024: Hinweise zur Aufstellung und zum Inhalt eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes sowie zum Umgang mit der vorläufigen Haushaltsführung

Der Erlass des Ministeriums für Sport und Inneres vom 30.09.2024 definiert nochmals die Aufstellungsverpflichtung einer Kommune zum Haushaltskonsolidierungskonzept nach § 100 Abs. 3 bis 5 KVG LSA, den Erstellungszeitpunkt sowie die Beschlussfassung durch den Stadtrat zusammen mit der Haushaltssatzung der Kommune. Darüber hinaus gibt er die Inhalte eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes vor. In einem Vorbericht hat eine umfassende Ursachenanalyse zur Finanzsituation unter Einbeziehung einer Aufgaben- und Produktkritik zu erfolgen.
Im Haushaltskonsolidierungskonzept muss der Zeitpunkt bestimmt werden, wann der Haushaltsausgleich erzielt wird. Mit dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept kann auch bis 2033 kein Haushaltsausgleich erzielt werden. Die Schwierigkeit besteht zum einen darin, dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes die Jahresabschlüsse noch nicht vollständig aufgestellt wurden. Insofern ist der tatsächliche Stand des Fehlbetragsvortrages nicht bekannt, der ebenfalls in die Konsolidierungsbetrachtung einfließen müsste. Zum anderen stellt die unzureichende Finanzausstattung der Kommunen vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Lage und der damit einhergehenden Inflation einen erheblichen Mangel dar.
Die Konsolidierungsmaßnahmen sollen hinsichtlich ihrer Umsetzung und den finanziellen Auswirkungen möglichst konkret, produktbezogen, beschrieben werden. Dies erfüllt die Stadt Coswig (Anhalt) mit den Haushaltskonsolidierungskonzepten bereits: es ist ersichtlich, welche Produkte und Kontengruppen betroffen sind. Auch die verantwortlichen Fachbereiche für die Umsetzung der Maßnahme werden benannt.
Der Erlass verdeutlicht, dass die Haushaltskonsolidierung eine Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung ist. Dies erfordert nachhaltig wirkende Einzelmaßnahmen. Dabei sind nicht nur freiwillige Aufgaben, sondern auch Pflichtaufgaben hinsichtlich einer wirtschaftlichen Aufgabenwahrnehmung in den Konsolidierungsprozess einzubeziehen. Dazu werden im Erlass Handlungsoptionen zum Erreichen des Haushaltsausgleichs aufgezeigt. Diese werden aktuell unter dem Aspekt der Umsetzbarkeit in der Stadt Coswig (Anhalt) geprüft.

Des Weiteren finden sich in dem Erlass auch Ausführungen zu einzelnen Einsparpotentialen.

Hinsichtlich möglicher Aufwands-/Auszahlungsreduzierungen wird ausgeführt:

Personalaufwand:

Die Reduzierung des Personalaufwandes ist bereits als Maßnahme 2012-11103-01 sowie 2019-11103-01 in das Haushaltskonsolidierungskonzept aufgenommen.

Doppelstrukturen:

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) hat in seiner Sitzung am 26. November 2020 einen Grundsatzbeschluss zur Beauftragung einer Untersuchung des Eigenbetriebes Stadtwerke der Stadt Coswig (Anhalt) in einen Regiebetrieb getroffen.

Doppelstrukturen, wie die Führung zweier Bauhöfe wurden erkannt und durch eine Analyse angegangen. Im Wesentlichen sollte die Untersuchung analysieren, ob die Überführung des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt) der Stadt in einen städtischen Regiebetrieb oder der Zusammenschluss mit dem „ländlichen Bauhof“ der Stadt Coswig (Anhalt) zum „städtischen Bauhof“ einen wesentlichen Vorteil bringt.

Im Rahmen der Analyse wurden von der Firma B&P verschiedene Varianten vorgestellt. Die Umsetzung der Analyse wurde als eigener Tagesordnungspunkt in den Haupt- und Finanzausschuss gelegt und soll dort regelmäßig besprochen werden.

Als einen ersten Punkt wurde im letzten Ausschuss die „Aufgabe der Elbefähre“ als Beschlussvorlage eingebracht. Politisch positionierte sich die Mehrheit der Ratsmitglieder gegen die Aufgabe der Elbefähre, sondern für die Weiterführung. In diesem Ausschuss wurden seitens einer Fraktion Vorschläge für eine mögliche Betreibung ohne die Konzentration der Kosten zu Lasten des Eigenbetriebes/Stadt vorgetragen am Beispiel einer anderen Fähre. Dies wurde an den Betriebsleiter der Stadtwerke Coswig (Anhalt) übergeben.

Gleichwohl stehen mit der Analyse ebenso die zukünftige Beteiligung in Form der Zuschüsse und der Kostenerstattung gegenüber den Stadtwerke Coswig (Anhalt) auf dem Prüfstand.

Freiwillige Leistungen:

Bei den freiwilligen Aufgaben weist der Erlass darauf hin, dass sich die Kommune am Maß der eigenen Leistungsfähigkeit orientieren soll. Daraus resultiert der Prüfauftrag, freiwillige Leistungen gänzlich aufzugeben oder wenigstens zu reduzieren. In der Art der Aufgabenerfüllung dürfen nur Mindeststandards angeboten werden. Während der Haushaltskonsolidierung darf sich die Kommune nicht zur Übernahme neuer freiwilliger Aufgaben verpflichten.

Problematisch für die Stadt Coswig (Anhalt) zeigt sich deutlich in dem hohen Bestand an städtischen Einrichtungen und Gebäuden, mit einem enormen Investitionsstau. Die Sanierungs- und Instandhaltungsaufwendungen werden für die Stadt zum finanziellen Problem. Leider können diese Kosten oft nicht kostendeckend zur Nutzung der Einrichtungen umge-

legt werden. Mit dem Konsolidierungskonzept sollen die städtischen Einrichtungen und Gebäude auf den Prüfstand und eventuell veräußert werden.
Die Stadt Coswig (Anhalt) ist weiterhin bemüht die geforderten Maßnahmen umzusetzen und die Leistungsfähigkeit der Stadt so schnell wie möglich wieder herzustellen. Allerdings muss klar sein, dass die Umkehr der Situation nicht von heute auf morgen zu bewältigen ist. Zumal die Stadt bei der Umsetzung auf das Wohlwollen der Vertretung und der Gremien angewiesen ist. Auch wenn die Stadt die Lage erkannt hat, ist der Weg hin zu den Gremien, zu der Bevölkerung nach außen, oft ein zeitaufwendiger. Manchmal gelingt der Durchbruch auf diese Ebene auch gar nicht. Überall dort, wo die Bevölkerung betroffen ist, meist sind das die freiwilligen und kulturellen Leistungen einer Stadt, ist der Aufschrei, sei es bei Wegfall oder Gebührenerhöhungen, am lautesten und wenig umsetzungsfreudig. Die Stadt Coswig (Anhalt) hat mit ihren vielen Ortsteilen einen sehr ländlichen Bezug. Auf dem Land findet das Leben in den kulturellen Einrichtungen der Stadt, wie bspw. in den Dorfgemeinschaftshäusern, auf den Sportplätzen, in den Bädern oder auf Festen statt. Das ländliche Leben lebt davon, dass sich die Menschen dort an einem Ort zusammenfinden können und sich engagieren können. Da schmerzt es schon sehr, wenn gerade diese vereinzelten Einrichtungen wegfallen sollen oder nicht mehr unterhalten werden können. Irgendwann hat das Land diese Maßnahmen zum Erhalt des ländlichen Raumes gefördert, aber das damit verbunden auch Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwand entsteht, der dann von der Kommune getragen werden muss, blieb dabei leider unberücksichtigt.

Neben dem hohen Gebäudebestand stellt ebenso die Betreibung der Musikschule, der zwei Schwimmbäder, der Bibliothek eine enorme Belastung für den städtischen Haushalt dar.

In der Bibliothek hat man nach Eintritt der zwei Mitarbeiter in den Ruhestand nur noch eine Mitarbeiterin ersetzt sowie die Öffnungszeiten angepasst und die OnLeihe ausgebaut.

Hinsichtlich möglicher Ertrags-/Einnahmesteigerungen wird ausgeführt:

Bei der Erhebung von Leistungsentgelten besteht die Pflicht zur vollen Kostendeckung. Bei den freiwilligen Leistungen wird deutlich, dass beispielsweise bei den Dorfgemeinschaftshäusern, den Sportstätten und kulturellen Einrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt) den Aufwendungen nur geringe Erträge gegenüberstehen. Dabei zeigt sich die Herausforderung, dass sich bei vollständiger Berücksichtigung der Instandhaltungs- und Bewirtschaftungs-/Unterhaltungsaufwendungen hohe Nutzungsentgelte ergeben, die die Inanspruchnahme reduzieren.

Kommunen in der Haushaltskonsolidierung müssen ihre Hebesätze anpassen, und zwar deutlich über Durchschnittshebesatz der jeweiligen Größenklasse. Trotz Betrachtung der Herausforderungen für die Unternehmen in der aktuellen wirtschaftlichen Lage ist die Stadt Coswig (Anhalt) auf die Erhöhung der Gewerbesteuersätze angewiesen.

Die Umsetzung der Grundsteuerreform hatte die Aufkommensneutralität zum Ziel. Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) entschied sich die Hebesätze der Grundsteuer A bei 355 Prozentpunkte zu belassen. Der Vorschlag der Verwaltung sah ein Herabsenken des Hebesatzes vor. Dies führte zu einer Mehreinnahme bei der Grundsteuer A von 31.000 €.

Neben der Anpassung bestehender Steuerhebesätze hat eine stetige Prüfung zur Neueinführung von Steuern zu erfolgen. Derzeit erfolgt in der Stadt Coswig (Anhalt) die Prüfung einer Verpackungssteuer. Jedoch sind die derzeit bestehenden Herausforderungen der Kämmerei sehr umfangreich, so dass die Prüfung noch Zeit in Anspruch nimmt.

Weiterhin sind Kommunen dazu angehalten Vermögensgegenstände zu veräußern, die sie in absehbarer Zeit nicht zur Aufgabenerfüllung benötigen. Ziel ist die Reduzierung bestehender Liquiditätskredite. Diesen Ansatz verfolgt die Stadt Coswig (Anhalt) bereits und wird ihn auch in Zukunft fortsetzen.

3. Ausgangslage

Alle Konsolidierungsbemühungen der Stadt Coswig (Anhalt) sind darauf gerichtet, den strukturellen Haushaltsausgleich insgesamt zu erreichen. Dennoch reichen die Konsolidierungsmaßnahmen derzeit nicht aus, um den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzplan zu erreichen.

Ziel der Konsolidierungsmaßnahmen ist es, langfristig den strukturellen Haushaltsausgleich zu erreichen.
Die Konsolidierungsmaßnahmen werden auf Umsetzbarkeit geprüft und dann in den langfristigen Finanzplan eingearbeitet.

a) Eckdaten Doppelhaushalt 2026/2027

Ergebnisplan	**Haushalt 2026**	**Haushalt 2027**
ordentliche Erträge	20.129.300	20.530.700
ordentliche Aufwendungen	24.186.800	23.978.200
außerordentliche Erträge	0	
außerordentliche Aufwendungen	0	
Jahresergebnis	**-4.057.500**	**-3.447.500**

Finanzplan

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.668.900	19.121.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.924.200	21.776.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.704.200	1.427.600
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.801.400	1.304.100
Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	95.000	0
Tilgung von Krediten	494.500	491.700

b) Vorbericht/Ursachenanalyse

In der Stadt Coswig (Anhalt) leben auf einer Fläche von 295,75 km² mit Stand 30.06.2025 11.057 Einwohner.

Die Stadt Coswig (Anhalt) hält eine Vielzahl öffentlicher Einrichtungen für die Bürgerschaft vor. Sie ist u.a. Träger der Grundschulen in Coswig, Klieken und Jeber-Bergfrieden sowie der Musikschule Coswig (Anhalt). Des Weiteren werden 6 Kindertagesstätten bzw. Horte vorgehalten, von denen 1 in freier Trägerschaft geführt wird.
Es werden diverse Sportstätten sowie 2 Schwimmbäder zur Verfügung gestellt. Zudem verfügt die Stadt Coswig (Anhalt) über 15 Dorfgemeinschaftshäuser bzw. Mehrzweckgebäude.
Überdies wird seit der Gründung zum 1. Januar 1993 des kommunalen Eigenbetriebes „Stadtwerke Coswig (Anhalt) die Trinkwasser- und Wärmeversorgung für einige Ortschaften bzw. Ortsteile bereitgestellt, sowie die Stadtwirtschaft, die Elbefähre Coswig (Anhalt) und das Naturbad Flämingbad betrieben. Hier beteiligt sich die Stadt Coswig (Anhalt) mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 30.000€.

Das Vorhalten der umfangreichen kommunalen Infrastruktur stellt für die Stadt Coswig (Anhalt) eine erhebliche finanzielle Belastung dar.

Haushaltssituation 2026/2027:

Der Gesamtbetrag der Erträge des Ergebnisplanes 2026 wurde auf 20.129.300€, der Gesamtbetrag der Erträge des Ergebnisplanes 2027 wurde auf 20.530.700 und der Gesamtbetrag der Aufwendungen des Ergebnisplanes 2026 auf 24.186.800€ sowie für 2027 auf 23.978.200 festgesetzt. Damit weist die Stadt Coswig (Anhalt) mit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von – 4.057.500€ und für 2027 in Höhe von – 3.447.500€ aus.

Die mittelfristige Ergebnisplanung der Stadt Coswig (Anhalt) stellt sich wie folgt dar:

	2028	2029	2030
Erträge	21.493.600	21.554.200	21.480.300
Aufwendungen	23.978.200	24.197.900	24.209.500
Überschuss/Fehlbetrag	-2.484.600	-2.643.700	-2.729.200

Die mittelfristige Planung weist ebenfalls Jahresfehlbeträge aus.

Der genehmigte Liquiditätsrahmen sieht für 2026 21.500.000€ und für 2027 24.500.000 vor. Die derzeitige Inanspruchnahme liegt bei 17.500.000€ (Stand: 04.11.2025).

Im Haushaltskennzahlensystem (HKS LSA) wird der Stadt Coswig (Anhalt) weiterhin eine weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit attestiert.

Im Jahr 2019 unterzog sich die Stadt Coswig (Anhalt) einer umfassenden Haushaltsanalyse durch das Ministerium für Inneres Sport um eine Unterstützung der weiteren Konsolidierung der Haushaltslage der Stadt Coswig (Anhalt) und des Kommunalen Eigenbetriebes „Stadtwerke Coswig (Anhalt)“ zu erhalten. Mit der Analyse wurde der Stadt Coswig (Anhalt) Konsolidierungs- und Liquiditätsverbesserungspotenzial aufgezeigt, um im Interesse aktueller und auch künftiger Generationen die dauerhafte Aufrechterhaltung haushalts- und finanzpolitischer Flexibilität wiederzuerlangen.

Die Stadt Coswig (Anhalt) versuchte die ihr aufgezeigten Potenziale umzusetzen:

Personalentwicklungskonzept
2012-11103-01

Personalentwicklungskonzept wird weitergeführt. Es wird sich zunächst über den Zeitraum 2020 – 2025 erstrecken. Mit der Erstellung eines Personalentwicklungskonzeptes war ursächlich eine Reduzierung des Personalbestandes und damit der Personalaufwendungen verbunden. Insgesamt war ein Einsparvolumen von 1.800.000 € bis 2025 zu erwarten. Gleichzeitig wurden der Stadt Coswig (Anhalt) zusätzlich Aufgaben in erheblichen Maß zugewiesen. Unter anderem die Erstellung einer Eröffnungsbilanz verbunden mit der Fertigstellung von betriebswirtschaftlichen Jahresabschlüssen, rückwirkend ab 2013. Die Einführung des § 2b UStG stellt ebenso eine große Herausforderung dar wie bspw. die Umsetzung und Neuordnung der Erhebung der Grundsteuer auf Grundlage eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts. Auch die Digitalisierung der Verwaltung, in Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, stellt eine riesige Herausforderung dar. Daneben galt es, bisher zwei Jahre Corona-Pandemie zu stemmen und zu organisieren. Unter anderem waren Impfzentren, Beratungsstellen und die Umstellung auf Homeoffice und mobiles Arbeiten zu koordinieren und personell zu hinterlegen und der Betrieb von Verwaltung, Schulen, Kitas und Feuerwehr sicherzustellen.

Wegen der kaum kalkulierbaren Entwicklung der Personal- und Personalnebenkosten, verbunden mit etwaigen Senkungen der Arbeitszeit, die wiederum ausgeglichen werden müssen, wird die Stadt Coswig (Anhalt) weiter dauerhaft an der Konsolidierung in diesem Bereich arbeiten.

Die Reduzierung des Personalaufwandes ist bereits als folgende Maßnahme aufgenommen.

Personalkosten
2019-11103-01

Konsolidierungsziel: Personalkostensenkung durch Reduzierung des vorhandenen Personales
Termin: ab 2020
Stand: **Weiter in Umsetzung**

Produktkonto	**Verantwortlich**	**Minderausgaben**	
		ab	EUR
	Hauptamt	2020	54.300
		2021	187.900
		2022	367.100
		2023	492.000
		2024	507.200

Die Herausforderung besteht in der zunehmenden Aufgabenfülle und dem Fachkräftemangel. Die Stadt Coswig (Anhalt) wird sich weiterhin mit einem Personalentwicklungskonzept ab 2026 beschäftigen und fortschreiben.

Ziel ist es den Personalbestand an den Umfang der zu erfüllenden Aufgaben zu beschränken. Dabei wird vor einer Wiederbesetzung die Notwendigkeit der Stelle und oder die Umwandlung in eine niedrigere Tarifgruppe geprüft. Gleichwohl wird geprüft, ob die Neubesetzung einer Stelle hausintern umgesetzt werden kann.

Zudem findet eine Prüfung der stetigen Aufgabenanalyse statt, ob die Aufgabe ganz oder teilweise aufgegeben werden kann oder ob eine Standardabsenkung bei der Aufgabenerfüllung möglich ist.

Ebenfalls unterzog sich die Stadt Coswig (Anhalt) einer Organisationsuntersuchung und setzte mit Organisationserlassen Synergieeffekte und Einsparpotentiale frei.

Bei der Stadt Coswig (Anhalt) wurde 2016 ein Gebäudemanagement eingeführt. Hier wird das einwandfreie Führen einer einwandfreien Kosten- und Leistungsrechnung zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit deutlich.

Im Bereich des Gebäudemanagements fanden bereits eine Vielzahl von Umsetzungsmaßnahmen statt.

Erfassung und Überarbeitung des städtischen Gebäudebestandes 2021-11110-01

Konsolidierungsziel: Die Stadt Coswig (Anhalt) unterhält eine Vielzahl von Liegenschaften und Gebäuden, welche nicht zur Erfüllung der städtischen Pflichtaufgaben notwendig sind. Dieser Bestand sollte einer ständigen kritischen Prüfung unterliegen. Dabei sollte stets hinterfragt werden, ob eine eventuelle Bereinigung in Form von Verkäufen erfolgen könnte. Durch öffentliche Ausschreibungen und die damit verbundene Schaffung von Angebot und Nachfrage könnte vom aktuellen Immobilienmarkt profitiert werden.

Stand: **bereits in Umsetzung**

Produktkonto	**Verantwortlich**	**Mehrerträge**	
		ab	EUR
11110	Bau-amt/Liegenschaften	2021	k.A.

Diese Konsolidierungsmaßnahme im Bereich des Bau- und Gebäudemanagements kann jährlich schlecht beziffert werden, da zum Angebot auch immer eine Nachfrage vorhanden sein muss. Die Stadt Coswig (Anhalt) hat in den letzten Jahren einiger ihrer Gebäude und Grundstücke veräußert.
Kommunen sind außerdem dazu angehalten Vermögensgegenstände zu veräußern, die sie in absehbarer Zeit nicht zur Aufgabenerfüllung benötigen. Ziel ist die Reduzierung bestehender Liquiditätskredite. Diesen Ansatz verfolgt die Stadt Coswig (Anhalt) bereits und wird ihn auch in Zukunft fortführen, um den Umfang des bestehenden Gebäude- und Grundstücksportfolios permanent auf den Prüfstand zu stellen und ggf. zu bereinigen.

Zudem setzte die Stadt Coswig (Anhalt) aus der Haushaltsanalyse weitere Konsolidierungsmaßnahmen um:

Maßnahme	Mehrertrag	Stand der Maßnahme
2017-61201-01Hebesätze	796.000	umgesetzt
2018-11106-01/2018-12601-01 Kündigung Mitgliedschaften	2.500	umgesetzt
2019-27201-01 Bibliothek Onleihe	35.000	umgesetzt
2019-25201-01 Öffnungszeiten Museum	5.000	umgesetzt
2018-55201-01 Verwaltungskosten Gewässerumlage	18.600	umgesetzt
2019-12601-01Feuerwehren Stützpunkte	7.000	umgesetzt
2013-55301-01Friedhofsgebühren	15.500	umgesetzt
2019-11109-01 städtischer Bauhof Optimierung der Standorte	21.000	umgesetzt

2019-11101-01 Reduzierung Sitzungsdienst	15.000	umgesetzt
2019-26301-01Erhöhung Musikschulbeiträge	32.000	umgesetzt
2018-61101-02 Erhebung Zweitwohnungssteuer für gesamte Stadt + Ortsteile	129.200	umgesetzt
2021-11104-11108-01Überprüfung Lieferantenverträge (Telefon, Internet, Wartungs- und Serviceverträge)	2.500	umgesetzt
2019-61101-01 Erhöhung Hundesteuer	14.000	umgesetzt
2021-42402-01 Anpassung Gebühren und Entgeltordnung Bäder	1.500	umgesetzt
2023-11112-01 Umstellung Innenbeleuchtung auf LED	10.000	umgesetzt
2015-57301-01 Erhöhung der Nutzungsentgelte der Ferienwohnungen Buko und Stackelitz	1.500	umgesetzt
2025-55301-01 Erhöhung der Friedhofsgebühren entsprechend der Friedhofskalkulation	25.000	umgesetzt
2025-36502-01 Auflösung des Vertrages zur Übernahme der Trägerschaft und Schließung der Einrichtung	150.000	umgesetzt
2025-61101-02 Anpassung des Hebesatzes der Grundsteuer A im Zuge der Grundsteuerreform	30.000	umgesetzt
Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED – Austausch ineffizienter Leuchtmittel	127.600	umgesetzt

Die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen ergaben 1.438.900 €.

Mittlerweile hat die Stadt Coswig (Anhalt) das Museum geschlossen.

Die Stadt Coswig (Anhalt) lässt weiterhin alle 3 Jahre die Friedhofsgebühren kalkulieren. Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt hat in seiner Sitzung Anfang des Jahres 2025 die Festsetzung der Friedhofsgebühren entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung kostendeckend für 2026 beschlossen.
Der nächste Kalkulationszeitraum für die Friedhofsgebührensatzung ist von 2027-2029. Trotz kostendeckender Umsetzung für 2026 entschied sich die Stadt Coswig (Anhalt) nicht dazu, die Kostenunterdeckungen in den neuen Kalkulationszeitraum mit einzukalkulieren. Laut Gesetz ist dies eine „kann“ Bestimmung. Sollte sich im vergangenen Kalkulationszeitraum eine Kostenunterdeckung ergeben, ist zu überdenken, diesen in die Gebührenkalkulation (2027-2029) mit einfließen zu lassen.

4. Haushaltskonsolidierungskonzept für die Haushaltsjahre 2026/2027

Die Verwaltung hat sich mit Aufstellung des Haushaltes 2025 und den damit verbundenen Ergebnissen erneut Gedanken zu einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen gemacht. Viele dieser neuen Konsolidierungsvorschläge bedürfen einer langfristigen Planung und Erarbeitung, so dass einzelne Maßnahmen entweder noch gar nicht beziffert werden können oder in ihrer Gänze erst in späteren Haushaltsjahren ihre Wirkung zeigen.
Die Stadt Coswig (Anhalt) ist sich bewusst, dass ihr Handeln im Einklang mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune stehen soll, so dass sie bestrebt ist verschiedene Leistungen und Arbeitsweisen auf den Prüfstand zu stellen und diese von Zeit zu Zeit kritisch zu hinterfragen. Dies in der Vergangenheit allerdings auch schon getan hat.
Jedoch muss jedem klar sein, dass es nicht die eine Maßnahme gibt, die die finanzielle Situation von heute auf morgen umkehrt. Es bedarf langfristiger Maßnahmen, mit konsequenter Umsetzung und stetigem Controlling.

Aufgrund der kurzen Zeitschiene der Beschlussfassung des Haushaltes 2025 mit dem überarbeiteten Konsolidierungskonzept 2025 und der Erarbeitung des Doppelhaushaltes 2026/2027 erfolgt für die Haushaltsjahre 2026/2027 eine Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes aus dem Jahr 2025.
Die Prüfung der rückständigen Jahresabschlüsse 2013-2018 und die daraus resultierenden Ergebnisse beanspruchen die Mitarbeiter der Kämmerei aktuell stark, so dass die Stadt nicht in der Lage ist in der kurzen Zeit ein komplett überarbeitetes Konsolidierungskonzept zum Doppelhaushalt 2026/2027 aufzustellen. Die Forderungen der Kommunalaufsicht zur Verfügung des Haushaltes 2025 sind zusätzliche Arbeitsaufträge. Gleichzeitig fordert die Kommunalaufsicht des Landkreises die zeitnahe Aufholung der rückständigen Jahresabschlüsse. In der Kämmerei gibt es seit geraumer Zeit keine verfügbaren Kapazitäten, so dass die Priorität aktuell auf der Aufarbeitung der rückständigen Jahresabschlüsse liegt.
Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung, in der sich die Stadt Coswig (Anhalt) seit Beginn des Haushaltsjahres 2025 befindet, dürfen lediglich Ausgaben getätigt werden, zu denen die Stadt gesetzlich oder vertraglich verpflichtet ist.

Erhöhung der Friedhofsgebühren entsprechend der Friedhofskalkulation 2026-55301-01

Konsolidierungsziel: Nach § 99 KVG hat die Kommune die Verpflichtung zur vollen Kostendeckung bei der Erhebung von Gebühren (§ 5 KAG LSA), um zu verhindern, dass der Steuerzahler, die Allgemeinheit, für den Nutzer der kommunalen Einrichtung zahlen muss.

Stand: **in Planung**

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
55301	Kämmerei	2027-2029	50.000

Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände 2021-55201-01

Konsolidierungsziel: Gem. § 56 (1) des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt können, neben der Umlage der Verbandsbeiträge, auch die bei der Umlage entstehenden Verwaltungskosten umgelegt werden. Flächen, die sich im Eigentum der Stadt befinden trägt die Stadt Coswig (Anhalt) selbst. Es ist zu prüfen, inwieweit diese Flächen verpachtet sind und auf die Pächter umgelegt werden könnten. Die Pachtflächen sind zu ermitteln und gegebenenfalls die Pachtverträge anzupassen.

Termin: 2026

Stand: **Planung**

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
55201	Liegenschaften	2026	10.000

Erfassung und Überarbeitung des städtischen Gebäudebestandes
2021-11110-01

Konsolidierungsziel: Die Stadt Coswig (Anhalt) unterhält eine Vielzahl von Liegenschaften und Gebäuden, welche nicht zur Erfüllung der städtischen Pflichtaufgaben notwendig sind. Dieser Bestand sollte einer ständigen kritischen Prüfung unterliegen. Dabei sollte stets hinterfragt werden, ob eine eventuelle Bereinigung in Form von Verkäufen erfolgen könnte. Durch öffentliche Ausschreibungen und die damit verbundene Schaffung von Angebot und Nachfrage könnte vom aktuellen Immobilienmarkt profitiert werden.

Stand: **bereits in Umsetzung**

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
11110	Bau-amt/Liegenschaften	2023	k.A.

Interkommunale Zusammenarbeit
2021-11100-01

Konsolidierungsziel: Fast alle Städte im Landkreis Wittenberg befinden sich derzeit in der Haushaltskonsolidierung. Aus diesem Anlass heraus, wird es immer wichtiger die bestimmte Aufgaben eventuell zu bündeln und so eine Kosteneinsparung zu erzielen.

Eine mögliche Zusammenarbeit könnte beispielsweise in folgenden Bereichen sein:

- Personenstandswesen
- Abgabe- und Finanzwesen
- Brandschutz
- Bauhöfe
- Tourismus
- Förderung der Beschäftigten
- Vermarktung städtischer Immobilien und Liegenschaften
- Materialbeschaffung
- Digitalisierung
- Aus- und Fortbildung

In diesem Zusammenhang soll im Rahmen des „Runden Tisches“ ebenfalls auf das derzeit bestehende System der Kreisumlage eingewirkt werden. Die Mehrzahl der Städte des Landkreises Wittenberg befinden sich in der Haushaltskonsolidierung.

Neben den Personalaufwendungen bilden die Aufwendungen für die Kreisumlage die zweitgrößte Position mit ca. 4,8 Mill. € im Haushalt der Stadt Coswig (Anhalt).

Stand: **Planung/Erarbeitung**

Kostenbeiträge für die Inanspruchnahme von Angeboten zur Förderung und Betreuung der Kinder in den Kita´s
2021-36503-01

Konsolidierungsziel: In der Stadt Coswig (Anhalt) werden die Eltern an den Betreuungskosten auf der Basis der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für den Besuch von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt) beteiligt.

Fraglich erscheint, ob die Höhe der Kostenbeiträge vor dem Hintergrund der eingeschränkten finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Coswig (Anhalt) als zweckmäßig angenommen werden können. Ein Indiz für die Beantwortung der Frage, soll ein interkommunaler Vergleich der kreisangehörigen Gemeinden des Landkreises WB bieten. Der interkommunale Vergleich zeigt, dass die Stadt lediglich die Kostenbeiträge für die Hortbetreuung vergleichsweise niedrig anbietet und somit im Widerspruch zur eingeschränkten Leistungsfähigkeit der Stadt Coswig (Anhalt) steht. Vor diesem Hintergrund erscheint es als zwingend geboten, die Kostenbeiträge für die Hortbetreuung nach § 13 Abs. 1 S.1 KiFöG LSA an die angespannte Haushaltslage ausrichten und über eine Anhebung der Abgaben Finanzmittel zu regenerieren.

Die Haushaltsanalyse sieht als ein absolutes Minimum eine Orientierung an dem Mittelwert zu den Kostenbeiträgen für die Hortbetreuung der gewählten Vergleichsgruppe. Diese würde eine Erhöhung der Kostenbeiträge um ca. 20 Prozent entsprechen und zu Mehreinnahmen von jährlich ca. 30.000€ führen.

Stand: **Planung**

Produktkonto	**Verantwortlich**	**Mehrerträge**	
		ab	EUR
36503	Hauptamt	2026	30.000

Umstellung der Straßenbeleuchtung sukzessive auf LED
2023-54502-01

Konsolidierungsziel: Wie bereits in den vergangenen Jahren werden in einzelnen Straßenzügen bzw. Ortschaften die ineffizienten Leuchtmittel ausgetauscht und ersetzt. Im Durchschnitt ist es möglich 50 Prozent der Leistungsaufnahme/Energieverbrauch zu senken.
Gleichzeitig wird die Objektanstrahlung abgeschaltet.
Seit Umstellung auf LED (seit 2017) hat die Stadt Coswig (Anhalt) bisher insgesamt 127.600 EUR eingespart.

Stand: **in Umsetzung**

Produktkonto	**Verantwortlich**	**Minderauszahlung**	
		ab	EUR
54502	Bauamt in Verbindung mit den Stadtwerken Coswig (Anhalt)	2026	20.000

Anhebung der Jahresgebühr für Nutzung der Bibliothek
2023-27201-01

Konsolidierungsziel: Der Jahresausweis für Erwachsene soll um 5 € angehoben werden. Derzeit bezahlen Erwachsene 10€ im Jahr.

Stand: **in Planung**

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
27201	Hauptamt	2026	250

Anpassung Gebührensatzung Wochenmarkt
2023-27201-01

Konsolidierungsziel: Das Entgelt für die Benutzung des Stromanschlusses soll von 2,50€ auf 5€ angehoben werden. Aufgrund der Preissteigerungen beim Einkauf von Strom, wird eine Anpassung notwendig

Stand: **in Planung**

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
27201	Ordnungsamt	2026	250

Auflösung des Vertrages zur Übernahme der Trägerschaft und Schließung der Einrichtung
2025-36502-01

Konsolidierungsziel: Aufgrund der Beschlussvorlage COS-BV-114/2025 ist die Beendigung des Vertrags zur Übernahme der Trägerschaft und Betreibung der Kindertagesstätte „Meisennest“, Bukoer Weg 30 in 06869 Coswig (Anhalt), OT Wörpen, im Einvernehmen mit dem Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH vom 20.07.2006 zum 01.08.2025 gekündigt. Hieraus ergibt sich ein Konsolidierungspotential, aufgrund der Schließung der Einrichtung.

Stand: **umgesetzt**

Produktkonto	Verantwortlich	Minderauszahlungen	
		ab	EUR
36502	Hauptamt	2026	150.000

Anpassung der Garten- und Landpachten an bestehende Beschlussfassung 2025-11110-01

Konsolidierungsziel: Überarbeitung der Garten -und Landpachten und Umsetzung Beschluss COS-BV-218/2016 aus dem Jahr 2016.

Stand: **in Planung/Umsetzung**

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
11110	Kämmerei	2026	11.000

Abschluss von Verträgen zur finanziellen Beteiligung von Kommunen § 6 EEG 2025-11110-02

Konsolidierungsziel: Der § 6 EEG 2023 erlaubt den Betreibern von Windenergie- und Freiflächenanlagen, den anliegenden Kommunen bis zu 0,2 Cent je Kilowattstunde Strom als einseitige Zuwendung ohne Gegenleistung zu zahlen.
Mit der Anpassung des Erneuerbaren-Energiegesetzes wurde zum 1. Januar 2023 die Möglichkeit geschaffen, Gemeinden auch an der Wertschöpfung von bereits bestehenden Windenergie- und Photovoltaik-Freiflächenanlagen zu beteiligen.
Im August 2024 trat die Stadt Coswig (Anhalt) an die Betreiber der bestehenden Windkraftanlagen heran mit dem Hinweis der gesetzlichen Änderung und der bitte um einen Austausch.
Mittlerweile ist es gelungen mit dem Betreiber der Windkraftanlagen des Windparks Luko/Thießen einen Vertrag zu schließen. Der Vertrag wurde Ende März 2025 unterzeichnet

Bei einer durchschnittlich jährlich angenommenen eingespeisten Menge von 6,5 Mio. kWh pro Anlage, könnte sich bei 12 Anlagen eine Vergütung für die Stadt Coswig (Anhalt) von 130.000€ im Jahr ergeben. Für 2025 anteilig 95.000€.

Termin: 2025 (anteilig)
Stand: **teilweise umgesetzt**

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
11110	Kämmerei/Liegenschaften	2025	95.000
11110	Kämmerei/Liegenschaften	2026	130.000

Verkauf des Grundstücks inklusive Gebäudes der ehemaligen Kita in Wörpen
2026-51101-01

Konsolidierungsziel: Aufgrund der Beschlussvorlage COS-BV-114/2025 ist die Beendigung des Vertrags zur Übernahme der Trägerschaft und Betreibung der Kindertagesstätte „Meisennest“, Bukoer Weg 30 in 06869 Coswig (Anhalt), OT Wörpen, im Einvernehmen mit dem Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH vom 20.07.2006 zum 01.08.2025 gekündigt. Hieraus ergibt sich ein Konsolidierungspotential, aufgrund der Schließung der Einrichtung und dem Verkauf des Grundstücks und dem Gebäude der ehemaligen Kita Wörpen

Stand: **in Planung**

Produktkonto	Verantwortlich	Minderauszahlungen	
		ab	EUR
51101	Bauamt	2026	125.000

Einführung einer Straßenreinigungssatzung
2026-54501-01

Konsolidierungsziel: Die Kosten für die Straßenreinigung und den Winterdienst steigen jährlich. Mit der Beteiligung der Grundstückseigentümer kann die Stadt Coswig (Anhalt) teilweise von den Kosten entlastet werden (75%). Aktuell liegen die Kosten der Straßenreinigung bei ca. 125.000€ jährlich. Ansatzfähige Kosten können neben den Kehrleistungen auch:

- Verwaltungskostenpauschale für die Erstellung des Gebührenbescheides,
- Kosten für die Fachliteratur,
- Kosten für die notwendige Software,

- Rechtsamtskosten für Beratung und Mitwirkung (Prüfung der Satzungen usw.),
- Kosten für Amtsbereiche, die sachdienlich für die Straßenreinigung entstanden sind,
- Straßenverkehrsschilder für das wechselseitige Halten oder Parken während der Reinigungstage.

Stand: **in Planung**

Produktkonto	**Verantwortlich**	**Minderauszahlungen**	
		ab	EUR
54501	Bauamt	2026	90.000

Überprüfung der Standards bei Grünpflege, Winterdienst und Straßenreinigung
2026-55101,54501-01

Konsolidierungsziel: Überprüfung der Standardreduzierungen zum Beispiel weniger Pflegegänge, Reduzierung der Mähintervalle, Umwandlung von Rasenflächen zu extensiven Blumenwiesen, Einteilung der Flächen in Pflegekategorien. Umwandlung pflegeintensiver Beete in pflegeleichte Staudenfläche sowie Einsatz trockenheitsresistenter Pflanzen. Die Erarbeitung kann nur in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken erfolgen.

Stand: **in Planung**

Produktkonto	**Verantwortlich**	**Minderauszahlungen**	
		ab	EUR
55101,54501	Bauamt	2026	35.000

Reduzierung der freiwilligen Leistungen
2026-diverse-01

Konsolidierungsziel: Die maximal zulässige Höhe für freiwillige Leistungen bemisst sich an dem Zuschussbedarf der Gemeinde aus dem Ausgleichsstock nach § 17 des Finanzausgleichsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt. Maßgeblich für die Berechnung sind die Mehrauszahlungen, die nicht durch direkt der freiwilligen Aufgabe zugeordnete Einzahlungen gedeckt sind. Diese

Mehrauszahlungen sind ins Verhältnis zu setzen zu dem Zuschussbedarf der Gemeinde insgesamt. Dieser Saldo wird zum Zuschussbedarf IV der Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt und nicht mehr zu den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Diese neue Ermittlungsmethode für den Anteil der freiwilligen Leistungen führt zu einer Anhebung des Grenzwertes auf 3%. Im Haushaltsjahr 2026 betragen die nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen und Zuschüsse für freiwillige Aufgaben 3,97 % und im Haushaltsjahr 2027 3,73%.
Einzelheiten zu den durch die Stadt Coswig (Anhalt) als freiwillige Leistung definierten Aufwendungen für die Jahre 2026 und 2027 können der Anlage 2 entnommen werden. In Anlehnung an die Verfahrensweise bei der Ermittlung der maximalen Höhe für freiwillige Leistungen hat die Stadt Coswig (Anhalt) für das Jahr 2026 einen Zuschussbedarf in Höhe von 959.300 EUR und für das Jahr 2027 einen Zuschussbedarf in Höhe von 894.300 EUR ermittelt.
Um sich innerhalb des gesetzlich vorgegebenen Rahmens zu bewegen, muss die Stadt ihren freiwilligen Zuschussbedarf im Jahr 2026 um 233.700 EUR reduzieren und im Jahr 2027 um 168.691 EUR.

Stand: **in Planung**

Produktkonto	**Verantwortlich**	**Minderauszahlungen**	
		ab	EUR
diverse	Alle Ämter	2026	233.700
diverse	Alle Ämter	2027	168.691
diverse	Alle Ämter	2028	150.000
diverse	Alle Ämter	2029	150.000
diverse	Alle Ämter	2030	150.000

III. Reduzierung des Aufwandes für freiwillige Aufgaben

Mit Antrag vom 31.03.2016 stellte die Stadt Coswig (Anhalt) den Antrag auf eine Liquiditätshilfe gemäß § 17 des Finanzausgleichsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt. Diesem Antrag wurde am 13.02.2017 in Verbindung mit Änderungsbescheid vom 11.12.2017 unter Auflagen stattgegeben.

Die Stadt Coswig (Anhalt) bringt eine nicht unerhebliche Summe für die Erfüllung freiwilliger Aufgaben auf. Diese sind gemäß dem Runderlass des MF über die Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock nach § 17 des Finanzausgleichsgesetzes auf mindestens 3 % des Saldos aus Auszahlungen und zweckgebundenen Einzahlungen zu senken. Im Haushaltsjahr 2026 betragen die nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen und Zuschüsse für freiwillige Aufgaben 3,97 %.

Jede Einzelposition der freiwilligen Aufgaben muss dringend durch die zuständigen Amtsbereiche auf den Prüfstand gestellt. Die Liste der freiwilligen Aufgaben ist als Anlage 2 dem Konsolidierungskonzept beigefügt. Hierauf sollten sich die Einsparvorschläge beziehen.

Erläuterungen zur Berechnung des Anteils an freiwilligen Leistungen

Gemäß Runderlass zum Finanzausgleichsgesetz aus dem Jahr 2015, durfte der Anteil der freiwilligen Leistungen 2% der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des betroffenen Haushaltsjahres nicht übersteigen
Nach aktuellem Runderlass (2018) zum Finanzausgleichsgesetz wird bei den freiwilligen Leistungen nicht mehr auf die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gesetzt, sondern auf den sogenannten Zuschussbedarf IV. (FAG 2.1.1.1.4.3)

Das bedeutet also den Saldo aus Auszahlungen und zweckgebundenen Einzahlungen aus anderen Quellen als dem Landeshaushalt.
Dieser Saldo wird zum Zuschussbedarf IV der Kommune insgesamt ins Verhältnis gesetzt und nicht mehr zu den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Diese neue Ermittlungsmethode für den Anteil der freiwilligen Leistungen führt zu einer Anhebung des Grenzwertes auf 3%.

Dazu gibt es ein Schema, dass bei der Berechnung angewandt wird.

In der Tabelle gemäß Anlage 2 zu Nummer 2.1.1.1.4.3.Finanzausgleichsgesetz sind die für die Berechnung des Anteiles der freiwilligen Leistungen abzufragenden Konten aufgeführt.

Sofern eine Kalkulation von Gebühren (Friedhof, Gewässerunterhaltung u.ä.) nicht kostendeckend erfolgt, ist der von der Kommune freiwillig übernommene Kostenanteil darzulegen.

Anlage 1 – Mitgliedschaften der Stadt Coswig (Anhalt) 2025

Produkt-Konto	Verein/Verband	Betrag TEUR
11103 542900	Kommunaler Arbeitgeberverband,	2,4
	Studieninstitut (Sikosa)	4,7
11104 542900	SGSA, KGST, KITU, vhm e.V.	4,1
11106 542900	Tourismusregion Wittenberg, Naturpark Fläming	4,0
12201 542900	Tierheim Wittenberg	17,2
	Bund Deutscher Schiedsmänner	0,2
12205 542900	Landesfachverband für Standesbeamte	0,3
26301 542900	VdM Verband Deutscher Musikschulen	0,6
27201 542900	Deutscher Bibliotheksverband	0,3

Anlage 2 – Freiwillige Aufgaben im Haushalt 2026

Produktgr.	Bezeichnung	2026 Aufwand/T€	2026 Ertrag/T€	2026 Zuschuss/T€
11100	Neujahrsempfang/Tag des Ehrenamtes	3,0	0,0	3,0
11100	Verfügungsmittel Bürgermeister	5,6	0,0	5,6
11101	Verfügungsmittel Stadtrat	1,5	0,0	1,5
11101	Verfügungsmittel Ortsbürgermeister	2,3	0,0	2,3
11106	Tourismus/Bürgerservice	73,2	2,1	71,1
25101	Museum	36,4	5,6	30,8
26301	Musikschule	460,2	120,3	339,9
27201	Bibliothek	102,6	8,2	94,4
281	Heimat- und Kulturpflege	271,9	31,7	240,2
35101	Seniorenbetreuung	0,0	0,0	0,0
366	Jugendarbeit (incl. 50% Spielplätze)	69,4	67,0	2,4
42401	Sporteinrichtungen	202,1	26,6	175,5
42402	Schwimmbäder	171,0	17,2	153,8
531	Konzessionen Dividenden		542,5	-542,5
54502	Straßenbeleuchtung (30%)	173,3	0,0	173,3
55101	Grünflächenpflege	270,9	3,0	267,9
55301	Friedhof- und Bestattungswesen	78,9	0,0	78,9
57101	Wirtschaftsförderung	48,1	5,5	42,6
57301	Dorfgemeinschaftshäuser	157,6	40,7	116,9
61101	Steuern (abweichend vom fixen Hebesatz)		298,3	-298,3
	Gesamt	2.128,0	1168,7	959,3

Die Aufwendungen für die bilanziellen Abschreibungen und Personalkosten sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind enthalten.

(s. Nr. III – Reduzierung des Aufwandes für freiwillige Leistungen - Pkt. Erläuterungen zur Berechnung des Anteils an freiwilligen Leistungen)

Anlage 2 – Freiwillige Aufgaben im Haushalt 2027

Produktgr.	Bezeichnung	2027 Aufwand/T€	2027 Ertrag/T€	2027 Zuschuss/T€
11100	Neujahrsempfang/Tag des Ehrenamtes	3,0	0,0	3,0
11100	Verfügungsmittel Bürgermeister	5,6	0,0	5,6
11101	Verfügungsmittel Stadtrat	1,5	0,0	1,5
11101	Verfügungsmittel Ortsbürgermeister	2,3	0,0	2,3
11106	Tourismus/Bürgerservice	73,2	2,1	71,1
25101	Museum	13,4	5,6	7,8
26301	Musikschule	443,9	120,3	323,6
27201	Bibliothek	103,2	7,6	95,6
281	Heimat- und Kulturpflege	257,4	30,3	227,1
35101	Seniorenbetreuung	0,0	0,0	0,0
366	Jugendarbeit (incl. 50% Spielplätze)	67,8	68,0	-0,2
42401	Sporteinrichtungen	202,0	26,6	175,4
42402	Schwimmbäder	156,1	17,2	138,9
531	Konzessionen Dividenden		542,5	-542,5
54502	Straßenbeleuchtung (30%)	176,2	0,0	176,2
55101	Grünflächenpflege	277,3	3,0	274,3
55301	Friedhof- und Bestattungswesen	78,9	0,0	78,9
57101	Wirtschaftsförderung	38,1	5,5	32,6
57301	Dorfgemeinschaftshäuser	162,0	40,6	121,4
61101	Steuern (abweichend vom fixen Hebesatz)		298,3	-298,3
	Gesamt	2.061,9	1167,6	894,3

Die Aufwendungen für die bilanziellen Abschreibungen und Personalkosten sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind enthalten.

(s. Nr. III – Reduzierung des Aufwandes für freiwillige Leistungen - Pkt. Erläuterungen zur Berechnung des Anteils an freiwilligen Leistungen)